

Diagonale 2011

Festival des österreichischen Films
Graz, 22. – 27. März

kino:class

Schulvorstellungen der Diagonale 2011

Die Diagonale, das Festival des österreichischen Films, kann auf eine langjährige Tradition als Filmvermittlungsinstitution zurückblicken. Ein Ziel war es immer, jugendlichen Zuschauer/innen Film auf anspruchsvolle Weise näher zu bringen und die Medienkompetenz von Schüler/innen zu steigern. Um diesen pädagogischen Anforderungen gerecht zu werden, wird bei der heurigen Diagonale – von 22.-27. März 2011 in Graz – Schulvorstellungen mit einem thematischen Schwerpunkt angeboten.

Heuer dreht sich alles um die Frage: „**Wie funktioniert Film?**“

In Schwerpunktprogrammen werden vier verschiedene Ebenen, die für Film eine Rolle spielen unter der Leitung von medienpädagogisch geschulten Moderator/innen gemeinsam mit Regisseur/innen diskutiert. In den Langspielfilmprogrammen werden heuer auch Protagonist/innen, die wesentlich an der Gestaltung des Films mitwirkten – entweder auf technisch-kreativer oder auf schauspielerischer Seite – in die Filmgespräche eingebunden.

Zusätzlich wird von Seiten der Diagonale Schulmaterial zur Vorbereitung der Kinobesuche angeboten. Diese können kostenlos von der Diagonale Website ab Anfang März heruntergeladen werden.

Inhaltlich ist das Programm in folgende Bereiche eingeteilt – wobei die Blöcke einzeln oder als Gesamtprogramm der Filmvermittlung gebucht werden können.

Wie funktioniert Film?

Block 1: Vom Drehbuch auf die Leinwand – Regie und Schauspiel

Dienstag, 22. 03.2011 – 11:30 Uhr Filmzentrum im Rechbauer kino

Der Film **PAPA** (AT 2010 - 40 min.) von **Umut Dag** zeigt wie sich die Beziehung eines Vaters zu seinen beiden Kindern verändert, als die Mutter die Familie verlässt. Der nun alleinerziehende Vater versucht den Alltag mit den beiden Kleinkindern so gut wie möglich zu bewältigen, muss sich allerdings erst in die neuen Aufgaben und in die Person als verantwortungsbewusster Papa erst herantasten – bis jetzt ist der Rapper nämlich hauptsächlich mit seinen Jungs um die Häuser gezogen und hat im Home-Studio Platten aufgenommen.

Das Besondere an diesem Film ist, dass **Murathan Muslu** auch außerhalb des Films Rapper der Gruppe SUA-KAAN und eigentlich gar kein Schauspieler ist. Wie hat ihn der Regisseur ausgewählt? Wie war die Zusammenarbeit? Warum wirkt der Film so authentisch? Umut Dag wird gemeinsam mit Murathan Muslu Einblick in die Entstehung seines Films geben. Roman Fasching moderiert das Filmgespräch.

Block 2: Schnitt und Inhalt – Wie „baut“ man einen Film?

Mittwoch, 23.03. 2011 – 11:30 Uhr Filmzentrum im Rechbauer kino

HOT SPOT (AT 2011- 80 min.) dreht sich alles um das Restaurant Michl's, in dem Langzeitarbeitslose auf den Wiedereinstieg ins Arbeitsleben vorbereitet werden sollen. Neben dem Küchenalltag stehen begleitende Gespräche im Zentrum des Projekts – so auch im Film. Zunehmend fungiert das eigentlich auf Verständnis und Unterstützung aufgebaute Beratungssystem auch als kontrollierende, wertende Instanz. Was kann ich? Wie werde ich in der Gesellschaft bewertet? „Ich bin Hilfskoch, keine Küchenhilfe“, sagt ein Protagonist einmal ... und bleibt weitgehend ungehört.

Sabine Derflinger, die schon einige Dokumentarfilme (*Schnelles Geld, Was bleibt, Eine von 8, ...*) gedreht hat, erklärt ihren Zugang zum dokumentarischen Arbeiten an sich, sowie zu dem Thema und den Protagonist/innen des Films im Speziellen. Wie es von der Idee zur Entstehung des Drehbuchs gekommen ist beschreiben **Michael Seeber** bzw. Produzent **Johannes Rosenberger**. **Dieter Pichler**, der Cutter von Hot Spot, erklärt wie die einzelnen Bausteine eines Films im Schnitt zusammengefügt werden, um eine filmische Erzählung zu schaffen. Es handelt sich bei dieser Vorführung übrigens um die **inoffizielle Premiere** des Filmes - die offizielle Premiere findet im Abendprogramm der Diagonale 2011 statt. Durch die Diskussion führt Roman Fasching.

Block 3: Bewegung, Raum, Zeit – Wie werden Sie im Film dargestellt?

Donnerstag, 24. 03. 2011 – 11:30 Uhr Filmzentrum im Rechbauer kino

Anhand von fünf Kurzfilmen wird aufgezeigt, dass es auf ganz unterschiedlichen Wegen möglich ist, Bewegung, Raum und Zeit zu vermitteln. Zentral sind vor allem die Wahl des Materials und die filmische Perspektive, um den Zuschauer/innen die gewünschte visuelle Erfahrung zu vermitteln. Die Regisseur/innen der Filme haben sich mit dieser Frage auf ganz unterschiedliche Weise auseinander gesetzt und wir können garantieren, dass den Besucher/innen dieses Programms einige überraschende Einsichten erwarten.

Die Diskussion findet in Anwesenheit der Filmschaffenden Siegfried A. Fruhauf, Nikolaus Eckhard und Clemens Kogler statt und wird von Stephanie Lang - Král moderiert.

Präsentiert werden die Filme:

Tranquility (AT 2010 - 7min.) – Siegfried A. Fruhauf

RaumZeitHund (AT 2010 - 6min.) – Nikolaus Eckhard

Flock (AT 2010 - 4 min.) – Bernd Oppl

Stick Climbing (CH/AT- 13min.) – Daniel Zimmermann

Stuck in a Groove (AT 2010 – 4min.) – Clemens Kogler

Block 4: Wer? Was? Warum? Narration und Erzählperspektiven

Freitag, 25.03. 2011 – 11:30 Filmzentrum im Rechbauer kino

Dieser Block setzt sich damit auseinander, wie Geschichten erzählt werden können. Verschiedene Stilmittel und technische Auflösungen ermöglichen unterschiedliche Möglichkeiten der Narration. Wer erzählt eine Geschichte und warum? Entsteht ein Raum für Interpretationen oder können Regisseur/innen bereits festlegen, wie Filme von den Zuschauer/innen wahrgenommen werden? Wie beeinflussen ästhetische/formale/visuelle Kriterien unsere Wahrnehmung? Auf welche unterschiedlichen Arten entwickelt sich die Dramaturgie einer Erzählung?

Bei der Diskussion werden Ludwig Löckinger und Lisa Weber näher über ihre Filme berichten. Das Filmgespräch wird von Stephanie Lang - Král geleitet.

Die Filme dieses Programms sind:

Daschka (AT 2010 – 16min.) – Ludwig Löckinger

You're out (AT 2010 – 6min.) – Max Liebich
Momentaufnahmen (AT 2010 – 7min.)– Lisa Weber

Das Programmangebot eignet sich prinzipiell für alle Unterrichtsfächer, in denen Film inhaltlich oder formalästhetisch einbezogen wird. Als besondere Zusatzleistung stellen wir Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung und/oder Nachbesprechung des Kinobesuchs zur Verfügung. Wir empfehlen die Veranstaltungen für Schüler/innen ab 14 Jahren.

Für Schulvorstellung gilt eine Vergünstigung gegenüber dem regulären Kartenverkauf: **Eine Schüler/innen - Karte kostet €5.-. Zwei Begleitpersonen erhalten bei Buchung kostenlose Tickets.** Bei Interesse erhalten Sie Informationen zu den ausgewählten Filmen sowie ein Anmeldeformular.

Im Augenblick ist jeweils nur eine Vorstellung pro Tag geplant, sollte es zu einer erhöhten Nachfrage kommen werden wir Zusatzvorstellungen anbieten, die dann allerdings aus organisatorischen Gründen früher am Vormittag angesetzt werden.

Partner der Diagonale

Bei der Vermittlungsinitiative Schüler/innen und Lehrlingsvorstellungen wird die Diagonale von der **Kulturvermittlung Steiermark**, dem **Jugendreferat des Landes Steiermark**, der **Abteilung Medienpädagogik des bm:ukk**, **KulturKontakt Austria** und **checkit – der Jugendkarte des Landes Steiermark** sowie von unserem **Sponsor Energie Graz** unterstützt. Wir möchten uns ebenfalls für die Zusammenarbeit mit der **Landesberufsschule Graz 8** im Rahmen des Lehrlings-Vermittlungsprojekts, sowie der der **HLW Schrödinger** bei dem Projekt der Schüler/innen Scouts sehr herzlich bedanken.

Für alle inhaltlichen und organisatorischen Fragen im Vorfeld stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Anregungen sind jederzeit willkommen.

Kontakt für Anfragen und Buchung: Cornelia Schwaighofer
wien@diagonale.at
Telefonnr.: 01 - 595 45 56

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und über Feedback!

Im Anhang finden Sie:

- Anmeldeformular
- Schulbestätigung

ANMELDEFORMULAR

kino:class - Diagonale 2011

Anmeldung bei Cornelia Schwaighofer

Per Fax: 01 - 595 4556 -10 oder E-Mail: wien@diagonale.at

KONTAKT

Name der Kontaktperson _____

Name, Adresse der Schule, Klasse

Telefonnummer _____

Mobilnummer _____

Erreichbarkeit von _____ bis _____

Email _____

Anzahl der Teilnehmenden:

SchülerInnen _____

LehrerInnen _____

- 22.03.2011: BLOCK 1: Vom Drehbuch auf die Leinwand – Regie und Schauspiel**
Filmzentrum im Rechbauerkin (11:30 – 13:30)
- 23.03.2011: BLOCK 2: Schnitt und Inhalt – Wie „baut“ man einen Film?**
Filmzentrum im Rechbauerkin (11:30 – 13:30)
- 24.03.2011: BLOCK 3: Bewegung, Raum, Zeit – Wie werden sie im Film dargestellt?**
Filmzentrum im Rechbauerkin (11:30 – 13:30)
- 25.03.2011: BLOCK 4: Wer? Was? Warum? Narration und Erzählperspektiven im Film**
Filmzentrum im Rechbauerkin (11:30 – 13:30)

Bitte ankreuzen! Die Anmeldungen sind verbindlich und werden bestätigt.

KulturKontakt Austria
Universitätsstraße 5
1010 Wien
Österreich

SCHULBESTÄTIGUNG

Hiermit wird die Teilnahme an folgender Dialogveranstaltung bestätigt:

Titel Dialogveranstaltung:

Schule:

Schulkennzahl:

Adresse:

Klasse:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Name der/des Lehrers bzw. Lehrerin:

Termin Workshop:

Dauer des Workshops:

Von der Schule ist ein Betrag von € _____,- entrichtet worden.

Schulstempel und Unterschrift

Ort, Datum